



© Paul Ott

Das neue Gebäude ist als freistehender pavillonartiger Baukörper konzipiert. Vom Bestand formal abgesetzt, erlangt der aufgeständerte Neubau eine leichte, schwebende Wirkung. Die Aufständigung erfüllt eine verkehrstechnische Funktion, denn unter dem Zubau befinden sich die Rettungszufahrt und die Notfallaufnahme. Zusätzliche Rettungsabstellplätze in dem Bereich ermöglichen das gleichzeitige Entladen mehrerer Rettungsfahrzeuge. Aus gestalterischen Gründen und um die verkehrstechnischen Funktionen nicht einzuschränken, wurde für die Aufständigung ein möglichst weites Stützenraster gewählt.

Der Übergang des Innenraums (Intensivstation) zum Außenraum erfolgt mittels einer räumlichen Schichtung: Die äußerste Schicht bildet eine Abfolge von senkrechten, polychrom beschichteten Aluminiumformrohren, die auf das besondere Schutzbedürfnis der Patienten der Intensivstation reagiert. Die polychrome Farbgestaltung und die lichtdurchfluteten Räume tragen zur modernen, humanen Gestaltung im Inneren und bei der Außenwirkung des Bauwerks bei. Dazu ein Zitat aus dem Juryprotokoll: „Die spielerische Herangehensweise an die Aufgabenstellung einer intensivmedizinischen Versorgungseinrichtung für Patienten bei gleichzeitig klarer Funktionalität und Struktur wird von der Jury besonders hervorgehoben.“

Ein begrüntes Atrium sowie Baukörperdurchbrüche und durchgehende Oberlichtbänder bei den inneren Trennwänden gewährleisten die natürliche Belichtung. Ein umlaufendes Vordach schützt vor dem steil einfallenden Licht der Sommersonne. Sämtliche Fassaden sind mit außen liegendem Sonnenschutz ausgestattet, der mit nachhaltigen, möglichst wartungsfreien Materialien ausgeführt ist. (Martina Frühwirth nach einem Text der Architekten)

LKH Feldbach Erweiterung Intensivereinheit

Ottokar-Kernstock-Straße 18
8330 Feldbach, Österreich

ARCHITEKTUR

kaufmann.wanas architekten

BAUHERRSCHAFT

Kages

TRAGWERKSPLANUNG

Fröhlich & Locher und Partner

FERTIGSTELLUNG

2017

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

23. März 2018



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

LKH Feldbach Erweiterung Intensiveinheit

DATENBLATT

Architektur: kaufmann.wanas architekten (Oliver Kaufmann, Maximilian Wanas)

Bauherrschaft: Kages

Tragwerksplanung: Fröhlich & Locher und Partner

Bauphysik: Clemens Häusler

Fotografie: Paul Ott

Maßnahme: Erweiterung

Funktion: Gesundheit und Soziales

Wettbewerb: 11/2013 - 02/2014

Ausführung: 10/2015 - 02/2017

Bruttogeschossfläche: 1.414 m²

Nutzfläche: 1.250 m²

Baukosten: 7,4 Mio EUR



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott



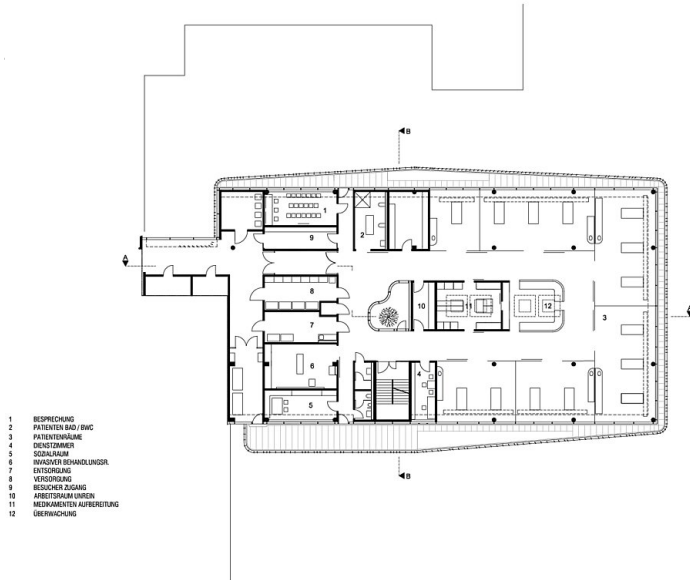
© Paul Ott

**LKH Feldbach Erweiterung
Intensivereinheit**



© Paul Ott

LKH Feldbach Erweiterung
Intensivereinheit



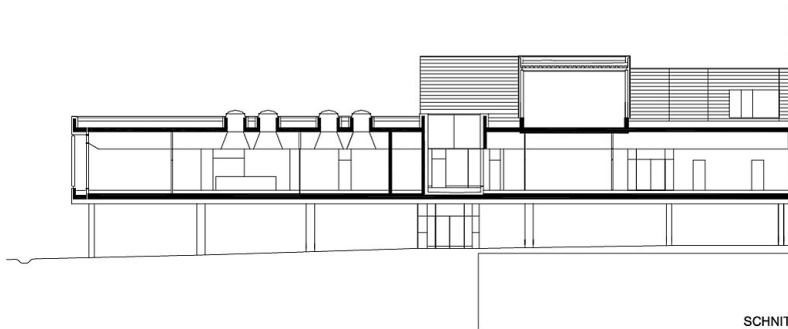
- 1 BESPRECHUNG
- 2 PATIENTEN BÜRO / BWC
- 3 PATIENTENKAMMERE
- 4 DIENSTKAMMER
- 5 SCHULKAMMER
- 6 INVASIVER BEHANDLUNGSR.
- 7 ERSTORUNG
- 8 VERSORGUNG
- 9 BESUCHERZUGANG
- 10 ARBEITSRÄUM UMFEN
- 11 MEDIZINISCHEN ABREIBERUNG
- 12 GEBIRGUNG

1. OBERGESCHOSS

1. Obergeschoss



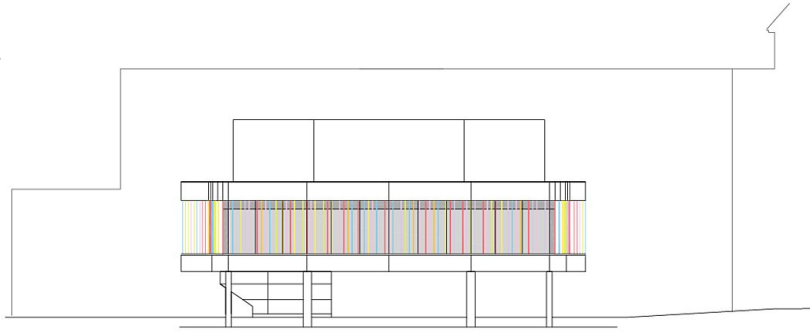
ANSICHT SÜD



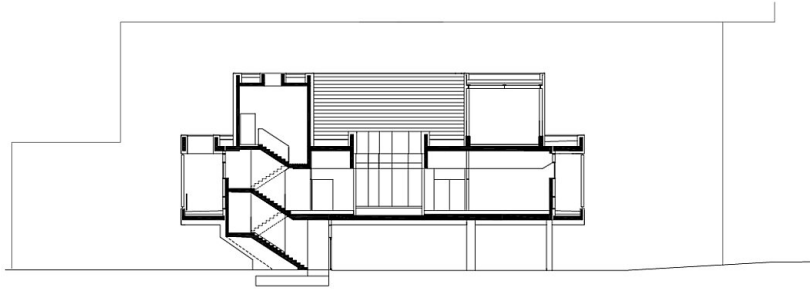
SCHNITT A-A

Schnitt A-A Ansicht Süd

**LKH Feldbach Erweiterung
Intensiveinheit**



ANSICHT WEST



SCHNITT B-B

Schnitt B-B Ansicht West



Lageplan